

Kiel, 24.6.2025

Pressemitteilung des Philologenverbandes Schleswig-Holstein zum vierten Maßnahmenpaket des Handlungsplans Lehrkräftegewinnung des Bildungsministeriums vom 24. Juni 2025

Licht und Schatten im vierten Maßnahmenpaket – Substanzielle Verbesserungen bleiben aus

Kiel, 24. Juni 2025 – Der Philologenverband Schleswig-Holstein nimmt das heute vorgestellte vierte Paket des Handlungsplans Lehrkräftegewinnung mit gemischten Gefühlen zur Kenntnis. Trotz einzelner sinnvoller Akzente bleibt der große Wurf aus. „Wir sehen Licht und Schatten – aber insgesamt keine großen Bewegungen oder substanziellen Neuerungen, die das System spürbar entlasten würden“, so die Landesvorsitzende Kirsten Schmöckel.

Sprachförderung stärken – DaZ als eigenständiges Fach etablieren

Positiv zu bewerten ist, dass das Paket die Bedeutung von Deutsch als Zweitsprache (DaZ) anerkennt. Der Verband unterstützt ausdrücklich die Etablierung von DaZ als eigenständiges Unterrichtsfach, da Schülerinnen und Schüler sonst im Regelunterricht oft nicht ausreichend gefördert werden können.

Quereinstieg notwendig, aber Lehramtsstudium bleibt unverzichtbar

Angesichts des fortbestehenden Lehrkräftemangels sind Quereinsteiger eine willkommene Ergänzung. Gleichwohl mahnt der Verband, das grundständige Lehramtsstudium nicht zu entwerten. „Es darf keine Zweiklassengesellschaft zwischen vollausgebildeten Lehrkräften und Quereinsteigern entstehen. Die Vorstellung „Lehrkraft kann jeder“ wird der komplexen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nicht gerecht“, betont Schmöckel. Ausländische Lehrkräfte sind ausdrücklich willkommen – allerdings ist ein hohes Sprachniveau unerlässlich, um ihrer Vorbildfunktion gerecht zu werden.

Bestehende Mängel vor neuen Maßnahmen beheben

Vor der Einführung neuer Projekte sollten laut Verband zunächst strukturelle Schwächen beseitigt werden. „Bürokratieabbau, echte Entlastung des Bestandspersonals sowie die konsequente Nutzung multiprofessioneller Teams für nicht-unterrichtliche Aufgaben – das sind die Stellschrauben, an denen dringend gedreht werden muss“, heißt es aus dem Landesvorstand.

Zufriedenheit als Schlüssel zur Lehrkräftebindung

„Zufriedene Lehrkräfte sind die beste Werbung für unseren Beruf. Dieses trägt zur Vermeidung von Burnout und Ausweichen in Teilzeit und Frühpensionierung bei“, bringt es Schmöckel auf den Punkt. Der Verband appelliert an das Ministerium, in zukünftigen Maßnahmen nicht nur auf neue Wege zur Personalgewinnung zu setzen, sondern auch den Fokus auf den Erhalt und die Motivation der Lehrkräfte zu legen.

Kirsten Schmöckel
Vorsitzende

Burkhard Theel
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit

An den 102 Gymnasien (99 Gymnasien und 3 Abendgymnasien) des Landes Schleswig-Holsteins werden rund 74.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Hinzu kommen die Schülerinnen und Schüler der 43 Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe. Der Philologenverband Schleswig-Holstein vertritt die Interessen sämtlicher Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe.